DeutscheAnwaltAkademie

Teilnahmebescheinigung

Rechtsanwalt Dr. Dominik Ingendaay

hat an folgender Fortbildungsveranstaltung teilgenommen:

Geheimnisschutz im Betrieb – an der Schnittstelle von Arbeitsrecht und Gewerblichem Rechtsschutz
07.10.2026, 13:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Seminar-Nr.: 61057-26

Referierende/-r:
Rechtsanwalt Dr. Martin Brock, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Köln
Rechtsanwalt Dr. Stefan Maaßen, Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz, Köln

Ihre Teilnahme umfasste 5,00 Vortragsstunden.

Wir empfehlen das Seminar zur Pflichtfortbildung gem. § 15 FAO. Die letztendliche Entscheidung über die Anerkennungsfähigkeit obliegt der jeweiligen Rechtsanwaltskammer.

Dieses Seminar fand online statt.
Die Voraussetzungen nach § 15 Abs. 2 FAO wurden erfüllt: Die Interaktion der Referierenden mit den Teilnehmenden sowie der Teilnehmenden untereinander war während der Dauer der Fortbildungsveranstaltung sichergestellt und der Nachweis der durchgängigen Teilnahme wurde erbracht. Die durchgängige Teilnahme wurde anhand der persönlichen Log-In-Daten überprüft sowie durch die Bestätigung von Anwesenheitsfragen bzw. Anwesenheits-Button kontrolliert.

Berlin, 07.10.2026

Kirsten Pelke, Rechtsanwältin
Geschäftsführerin

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer versichert anwaltlich, an dem Online-Seminar persönlich und durchgängig teilgenommen zu haben.

_____
(Unterschrift)

DeutscheAnwaltAkademie

Geheimnisschutz im Betrieb – an der Schnittstelle von Arbeitsrecht und Gewerblichem Rechtsschutz

07.10.2026, 13:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Seminar-Nr.: 61057-26

An wen richtet sich das Seminar?
Das Seminar richtet sich an Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen, die im Arbeitsrecht oder im Gewerblichen Rechtsschutz tätig sind, insbesondere an Fachanwälte und Fachanwältinnen aus den beiden Rechtsgebieten. Angesprochen sind auch an Mitarbeitende in Rechtsabteilungen von Unternehmen.

Worum geht es?
Nicht erst in der „Industrie 4.0" zählt das Know-how eines Unternehmens zum wichtigsten Firmenkapital. Spektakuläre Fälle von Industriespionage und „Cybercrime" zeigen die Bedeutung des Themas ebenso wie die beinahe alltägliche Mitnahme von Kundenlisten oder Konstruktionszeichnungen beim Ausscheiden eines Arbeitnehmers/einer Arbeitnehmerin. Das Seminar gibt einen kompakten Überblick über die rechtlichen, aber auch tatsächlichen Schutzmöglichkeiten in dieser Querschnittsmaterie zwischen Arbeitsrecht und Gewerblichem Rechtsschutz, mit einer umfassenden Darstellung des GeschGehG und unter Berücksichtigung neuer Entwicklungen wie dem Hinweisgeberschutzgesetz.

Was sind die Schwerpunkte?
- Ansprüche aus dem GeschGehG und wichtige Entscheidungen zum Gesetz
- Was sind „angemessene Geheimhaltungsmaßnahmen"?
- Überblick über den Einsatz gewerblicher Schutzrechte
- Arbeitsrechtliche Möglichkeiten des Know-how-Schutzes
- Aktuelle Rechtsprechung zu vertraglichen und nachvertraglichen Verschwiegenheitsklauseln und Wettbewerbsverboten
- Einfluss des Hinweisgeberschutzgesetzes
- Verfahrensrechtliche Besonderheiten: Rechtsweg, Anspruchsarten, Antragsfassung, einstweiliger Rechtsschutz, Geheimhaltung im Prozess, strafprozessuale Maßnahmen

Wer referiert?
Rechtsanwalt Dr. Martin Brock, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Köln
Rechtsanwalt Dr. Stefan Maaßen, Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz, Köln